



Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 58 631 00 00
communications@snb.ch

Zürich, 20. Dezember 2019

Zahlungsbilanz und Auslandvermögen der Schweiz

3. Quartal 2019

Übersicht

Der Leistungsbilanzüberschuss belief sich im 3. Quartal 2019 auf 18 Mrd. Franken. Damit war er um 5 Mrd. Franken höher als im Vorjahresquartal. Der Anstieg war in erster Linie auf den grösseren Einnahmenüberschuss im Warenhandel zurückzuführen.

Die in der Kapitalbilanz ausgewiesenen Transaktionen zeigten im 3. Quartal 2019 sowohl auf der Aktiv- als auch auf der Passivseite Nettozugänge. Der Nettozugang auf der Aktivseite belief sich auf insgesamt 16 Mrd. Franken und betraf insbesondere die Währungsreserven. Der Nettozugang auf der Passivseite betrug insgesamt 6 Mrd. Franken. Dies war auf die «Übrigen Investitionen» zurückzuführen, vor allem, weil Banken im Inland ihre Verpflichtungen gegenüber Banken im Ausland (Interbankenverkehr) erhöhten. Der Saldo der Kapitalbilanz belief sich damit auf 10 Mrd. Franken.

Im Auslandvermögen nahmen die Bestände im 3. Quartal 2019 sowohl auf der Aktivseite als auch auf der Passivseite zu. Diese Zuwächse waren jeweils zu grossen Teilen auf Bewertungsgewinne infolge gestiegener Preise an den Börsen im In- und Ausland zurückzuführen. Die Aktiven nahmen um 68 Mrd. auf 5227 Mrd. Franken zu, die Passiven um 58 Mrd. auf 4319 Mrd. Franken. Das Nettoauslandvermögen stieg in der Folge um knapp 10 Mrd. auf 909 Mrd. Franken.

Leistungsbilanz

Einnahmen

Die Einnahmen aus dem gesamten Warenhandel waren mit 88 Mrd. Franken um 8 Mrd. Franken höher als im Vorjahresquartal. Die Einnahmen aus dem Warenhandel gemäss Aussenhandelsstatistik (Total 1) stiegen um 5 Mrd. auf 60 Mrd. Franken. Zusätzlich verzeichneten die



Medienmitteilung

Exporte von Gold zu nicht-monetären Zwecken eine Zunahme von 4 Mrd. auf 19 Mrd. Franken. Die Einnahmen aus dem Transithandel lagen mit 9 Mrd. Franken leicht höher als im Vorjahresquartal.

Im Dienstleistungshandel mit dem Ausland waren die Einnahmen mit 32 Mrd. Franken gleich hoch wie im Vorjahresquartal. Leichte Zunahmen bei den Einnahmen aus Telekommunikations-, Computer- und Informationsdiensten sowie Wartung und Reparatur wurden durch einen Rückgang der Einnahmen aus Lizenzgebühren kompensiert.

Die Einnahmen bei den Primäreinkommen (Arbeits- und Kapitaleinkommen) fielen mit 36 Mrd. um 4 Mrd. Franken tiefer aus als im Vorjahresquartal. Dies war in erster Linie auf die geringeren Erträge aus Direktinvestitionen im Ausland zurückzuführen. Die Einnahmen bei den Sekundäreinkommen (laufende Übertragungen) erreichten wie im Vorjahresquartal 11 Mrd. Franken.

Ausgaben

Die Ausgaben im gesamten Warenhandel beliefen sich auf 71 Mrd. Franken – das entspricht einem Zuwachs von 3 Mrd. Franken gegenüber dem Vorjahresquartal. Eine Zunahme verzeichneten insbesondere die Ausgaben gemäss Aussenhandelsstatistik (Total 1): Sie stiegen um 2 Mrd. auf 50 Mrd. Franken.

Die Ausgaben für die Dienstleistungsimporte waren mit 26 Mrd. Franken um 1 Mrd. Franken höher als im Vorjahresquartal. Diese Zunahme war von Transportdiensten, Forschung und Entwicklung sowie Wartung und Reparatur getrieben.

Die Ausgaben bei den Primäreinkommen (Arbeits- und Kapitaleinkommen) gingen um 5 Mrd. auf 37 Mrd. Franken zurück. Verantwortlich dafür waren tiefere Erträge aus Direktinvestitionen in der Schweiz. Die Ausgaben bei den Sekundäreinkommen (laufende Übertragungen) beliefen sich auf 14 Mrd. Franken. Sie lagen damit um 1 Mrd. Franken höher als im Vorjahresquartal, was hauptsächlich auf grössere Schadenzahlungen von Rückversicherungen an das Ausland zurückzuführen war.

Saldo

Der Leistungsbilanzüberschuss betrug 18 Mrd. Franken und war damit 5 Mrd. Franken höher als im Vorjahresquartal. Er ergab sich aus der Summe aller Einnahmen von 167 Mrd. Franken abzüglich der Summe aller Ausgaben von 149 Mrd. Franken.

Kapitalbilanz**Nettozugang von Aktiven**

Auf der Aktivseite der Kapitalbilanz resultierte insgesamt ein Nettozugang von 16 Mrd. Franken (3. Quartal 2018: Nettoabbau von 13 Mrd. Franken).

Medienmitteilung

Die Währungsreserven trugen 12 Mrd. Franken zum Nettozugang bei (3. Quartal 2018: Nettozugang von 5 Mrd. Franken).

Bei den «Übrigen Investitionen» ergab sich ein Nettozugang von 1 Mrd. Franken (3. Quartal 2018: Nettoabbau von 32 Mrd. Franken). Dabei kompensierten sich zwei Entwicklungen: Während die meisten Sektoren die Forderungen gegenüber dem Ausland erhöhten, bauten gleichzeitig die in der Schweiz ansässigen ausländisch beherrschten Finanzgesellschaften konzerninterne Kredite gegenüber dem Ausland ab.

Auch bei den Direktinvestitionen resultierte im 3. Quartal 2019 ein Nettozugang von 1 Mrd. Franken (3. Quartal 2018: Nettozugang von 15 Mrd. Franken). Dahinter stehen grössere Transaktionen, die sich per Saldo aufwogen: Muttergesellschaften in der Schweiz erhöhten das Beteiligungskapital in ihren Tochtergesellschaften im Ausland und reinvestierten dort erwirtschaftete Erträge. Gleichzeitig bauten inländische Unternehmen (ohne Finanzgesellschaften) konzerninterne Kredite gegenüber dem Ausland ab.

Die Portfolioinvestitionen zeigten einen Nettozugang von 2 Mrd. Franken (3. Quartal 2018: Nettoabbau von 1 Mrd. Franken). Die Käufe von Dividendenpapieren ausländischer Emittenten durch Investoren im Inland überwogen die Verkäufe von Schuldtiteln.

Nettozugang von Passiven

Auf der Passivseite resultierte insgesamt ein Nettozugang von 6 Mrd. Franken (3. Quartal 2018: Nettoabbau von 52 Mrd. Franken).

Die «Übrigen Investitionen» wiesen einen Nettozugang von 18 Mrd. Franken aus (3. Quartal 2018: Nettoabbau von 30 Mrd. Franken). Die Banken im Inland erhöhten ihre Verpflichtungen gegenüber Banken im Ausland (Interbankenmarkt). Dem wirkte entgegen, dass inländische Finanzgesellschaften Kredite an Konzerngesellschaften im Ausland zurückbezahlten.

Die Direktinvestitionen zeigten einen Nettoabbau von 9 Mrd. Franken (3. Quartal 2018: Nettoabbau von 13 Mrd. Franken): Wie in den Vorquartalen zogen Muttergesellschaften im Ausland Beteiligungskapital aus Tochtergesellschaften in der Schweiz ab, allerdings in einem deutlich geringeren Ausmass als zuvor. Ausserdem zahlten die Tochtergesellschaften in der Schweiz Kredite an Konzerngesellschaften im Ausland zurück. Der Abbau beim Beteiligungskapital und den Krediten wurde dadurch abgeschwächt, dass die Muttergesellschaften im Ausland die Erträge, die ihre Tochtergesellschaften in der Schweiz erzielten, wieder in der Schweiz reinvestierten.

Bei den Portfolioinvestitionen resultierte ein Nettoabbau von 3 Mrd. Franken (3. Quartal 2018: Nettoabbau von 8 Mrd. Franken). Investoren im Ausland verkauften Aktien inländischer Emittenten.

Medienmitteilung**Saldo**

Die Kapitalbilanz wies einen Saldo von 10 Mrd. Franken aus (3. Quartal 2018: Saldo von 40 Mrd. Franken). Der Saldo errechnet sich aus der Summe aller Nettozugänge von Aktiven abzüglich der Summe aller Nettozugänge von Passiven plus dem Saldo aus den Transaktionen mit Derivaten. Der Saldo der Kapitalbilanz entspricht der Veränderung des Nettoauslandvermögens aufgrund grenzüberschreitender Investitionen.

Auslandvermögen**Aktiven**

Der Bestand der Aktiven erhöhte sich gegenüber dem Vorquartal um insgesamt 68 Mrd. auf 5227 Mrd. Franken. Grund für den Anstieg waren vor allem Bewertungsgewinne bei den Portfolioinvestitionen und den Währungsreserven infolge gestiegener Kurse an den ausländischen Börsen: Der Bestand der Portfolioinvestitionen nahm um 24 Mrd. auf 1402 Mrd. Franken zu und der Bestand der Währungsreserven um 21 Mrd. auf 832 Mrd. Franken. Neben den Bewertungsgewinnen trugen bei den Währungsreserven auch die Transaktionen der Kapitalbilanz zum Anstieg bei. Der Bestand der Derivate stieg ebenfalls deutlich an, um 17 Mrd. auf 102 Mrd. Franken. Die Bestände der Direktinvestitionen und der «Übrigen Investitionen» veränderten sich hingegen nur unwesentlich.

Passiven

Der Bestand der Passiven stieg um insgesamt 58 Mrd. auf 4319 Mrd. Franken. Über ein Drittel dieses Anstiegs resultierte aus Bewertungsgewinnen auf Portfolioinvestitionen als Folge der gestiegenen Aktienkurse an der Schweizer Börse. Der Bestand der Portfolioinvestitionen erhöhte sich um 22 Mrd. auf 1233 Mrd. Franken. Die «Übrigen Investitionen» nahmen überwiegend transaktionsbedingt um 20 Mrd. auf 1229 Mrd. Franken zu. Der Bestand der Derivate stieg ebenfalls um 20 Mrd. auf 104 Mrd. Franken. Dagegen reduzierte sich der Bestand der Direktinvestitionen um 3 Mrd. auf 1753 Mrd. Franken, was den in der Kapitalbilanz ausgewiesenen Transaktionen geschuldet war.

Nettovermögen

Da der Bestand der Aktiven (+68 Mrd. Franken) stärker stieg als der Bestand der Passiven (+58 Mrd. Franken), nahm das Nettoauslandvermögen um knapp 10 Mrd. auf 909 Mrd. Franken zu.

Datenrevisionen

Mit der Publikation dieser Medienmitteilung erfolgten Datenrevisionen für die Zahlungsbilanz und das Auslandvermögen, die teilweise bis ins Jahr 2000 zurückreichen.

Medienmitteilung

Die Revisionen erfolgten aus unterschiedlichen Gründen: für 2000–2013 aufgrund methodischer Korrekturen und neuer Datenquellen, ab 2014 aufgrund neu verfügbarer Informationen von Meldepflichtigen.

Hinweise

Die Zahlungsbilanz (Leistungsbilanz, Bilanz der Vermögensübertragungen und Kapitalbilanz) weist Transaktionen zwischen Akteuren im Inland und Akteuren im Ausland während einer bestimmten Periode aus. Das Auslandvermögen weist den grenzüberschreitenden Bestand der finanziellen Vermögenswerte aller Akteure zu einem bestimmten Stichtag am Periodenende aus. Die Aktiven und Passiven des Auslandvermögens werden zum einen durch die Transaktionen der Kapitalbilanz verändert. Zum anderen wirken auf die Bestände Wertveränderungen infolge von Wechselkurs- und Preiseffekten sowie sonstige Änderungen im Volumen (z.B. Reklassifizierungen oder andere statistische Änderungen).

Die Periodenvergleiche der Transaktionen im Kommentar zur Zahlungsbilanz beziehen sich auf das entsprechende Quartal des Vorjahres, da vor allem in der Leistungsbilanz einzelne Positionen durch Saisoneffekte beeinflusst werden (z.B. Tourismus). Saisonbereinigte Daten sind nicht verfügbar. Die Periodenvergleiche der Bestände im Auslandvermögen hingegen beziehen sich auf den Bestand zum Ende des Vorquartals. Im Mittelpunkt steht dabei die Veränderung des Bestandes während des Berichtsquartals.

Ausführliche Tabellen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen finden sich auf dem Datenportal der Schweizerischen Nationalbank ([data.snb.ch, Tabellenangebot/Aussenwirtschaft](https://data.snb.ch/Tabellenangebot/Aussenwirtschaft)).

Medienmitteilung

ZAHLUNGSBILANZ DER SCHWEIZ – ÜBERSICHT

In Millionen Franken

	2018 Q3	2018 Q4	2019 Q1	2019 Q2	2019 Q3
Leistungsbilanz, Saldo	13'008	14'678	19'467	19'214	18'091
Einnahmen	162'286	175'023	149'971	164'227	166'906
Ausgaben	149'278	160'345	130'505	145'013	148'814
Waren und Dienste, Saldo	17'215	19'774	22'457	18'232	22'018
Einnahmen	110'868	112'803	109'697	113'491	119'167
Ausgaben	93'653	93'029	87'241	95'259	97'149
Waren, Saldo	11'187	16'410	16'018	13'960	16'762
Einnahmen	79'296	82'121	79'184	82'938	87'549
Aussenhandel	74'156	75'159	73'644	77'553	82'649
davon Aussenhandel Total 1 ¹	54'853	60'819	60'684	61'420	59'797
davon Gold zu nicht-monetären Zwecken	15'055	10'103	8'971	12'284	18'745
Ergänzungen zum Aussenhandel ²	-3'019	-2'858	-3'492	-3'519	-3'655
Transithandel	8'159	9'820	9'032	8'905	8'555
Ausgaben	68'109	65'711	63'166	68'978	70'786
Aussenhandel	69'049	66'558	64'586	70'422	72'360
davon Aussenhandel Total 1 ¹	48'107	50'586	51'659	51'955	50'346
davon Gold zu nicht-monetären Zwecken	19'071	13'188	10'335	15'590	19'654
Ergänzungen zum Aussenhandel ²	-940	-847	-1'420	-1'444	-1'574
Dienste, Saldo	6'028	3'364	6'438	4'272	5'255
Einnahmen	31'572	30'682	30'513	30'553	31'618
Ausgaben	25'544	27'318	24'075	26'281	26'363
Primäreinkommen, Saldo	-1'863	-2'303	-85	3'637	-1'042
Einnahmen	40'173	50'701	29'378	40'150	36'360
Ausgaben	42'036	53'005	29'464	36'514	37'402
Arbeitseinkommen, Saldo	-5'899	-5'896	-5'994	-6'105	-6'117
Einnahmen	627	627	627	627	627
Ausgaben	6'526	6'523	6'621	6'732	6'744
Kapitaleinkommen, Saldo	4'036	3'593	5'909	9'742	5'076
Einnahmen	39'546	50'074	28'751	39'523	35'733
Ausgaben	35'510	46'481	22'843	29'782	30'658
Sekundäreinkommen, Saldo	-2'344	-2'793	-2'905	-2'654	-2'885
Einnahmen	11'245	11'518	10'896	10'586	11'378
Ausgaben	13'588	14'312	13'800	13'240	14'263
Bilanz der Vermögensübertragungen, Saldo	4'986	-84	36	127	-5
Einnahmen	6'697	194	141	210	198
Ausgaben	1'711	278	105	83	203

Medienmitteilung

Kapitalbilanz (ohne Derivate), Saldo	38'825	19'409	-1'882	2'307	10'034
Nettozugang von Aktiven	-12'840	-21'421	-32'871	8'651	16'010
Nettozugang von Passiven	-51'665	-40'829	-30'989	6'344	5'976
Direktinvestitionen, Saldo	28'079	26'369	2'438	-152	9'420
Nettozugang von Aktiven	14'802	-19'921	-9'469	-5'586	575
Nettozugang von Passiven	-13'277	-46'290	-11'906	-5'434	-8'845
Portfolioinvestitionen, Saldo	7'251	-4'162	7'185	-10'841	5'645
Nettozugang von Aktiven	-907	-10'354	2'450	-2'559	2'340
Nettozugang von Passiven	-8'157	-6'193	-4'735	8'282	-3'305
Übrige Investitionen, Saldo	-1'387	-5'587	-13'785	10'679	-16'741
Nettozugang von Aktiven	-31'617	6'066	-28'133	14'175	1'385
Nettozugang von Passiven	-30'231	11'653	-14'348	3'496	18'126
Währungsreserven, Saldo	4'882	2'789	2'281	2'621	11'710
Derivate, Saldo	1'024	1'504	603	241	-96
Statistische Differenz	21'854	6'319	-20'782	-16'794	-8'149

- 1 Aussenhandel gemäss Eidgenössischer Zollverwaltung (EZV)
- 2 Hinzufügungen: unkontrollierter Warenverkehr, Kleinsendungen, Hafengüter. Verminderungen: grenzüberschreitender Veredelungsverkehr, Retourwaren, CIF/FOB Bereinigung Importe.

Quelle: SNB

AUSLANDVERMÖGEN DER SCHWEIZ – ÜBERSICHT

In Millionen Franken

	2018 Q3	2018 Q4	2019 Q1	2019 Q2	2019 Q3
Aktiven	5'059'452	5'004'632	5'135'983	5'159'698	5'227'497
Direktinvestitionen	1'916'003	1'905'866	1'905'880	1'881'927	1'884'155
Portfolioinvestitionen	1'354'683	1'292'054	1'370'781	1'378'089	1'402'178
Derivate	91'113	102'117	80'741	85'359	102'285
Übrige Investitionen	913'625	928'097	973'188	1'002'946	1'006'420
Währungsreserven	784'027	776'498	805'392	811'376	832'460
Passiven	4'226'788	4'128'795	4'216'027	4'260'263	4'318'644
Direktinvestitionen	1'790'690	1'767'825	1'761'673	1'755'857	1'752'580
Portfolioinvestitionen	1'142'125	1'046'814	1'159'336	1'210'474	1'232'760
Derivate	93'904	100'171	84'178	84'754	104'326
Übrige Investitionen	1'200'069	1'213'986	1'210'840	1'209'178	1'228'977
Nettovermögen	832'664	875'836	919'956	899'435	908'853
Direktinvestitionen	125'313	138'041	144'208	126'070	131'574
Portfolioinvestitionen	212'558	245'240	211'445	167'615	169'418
Derivate	-2'791	1'947	-3'437	605	-2'041
Übrige Investitionen	-286'443	-285'888	-237'652	-206'232	-222'557
Währungsreserven	784'027	776'498	805'392	811'376	832'460

Quelle: SNB